

PRESSEMITTEILUNG

Mühlheimer Leukämiepatient läuft beim Frankfurt Marathon – und sammelt Geld für krebskranke Kinder

Berlin, 27. Oktober 2010. Wer läuft, kann nicht nur sich selbst, sondern auch anderen etwas Gutes tun. Das zeigt dieser Tage der Mühlheimer Heilpraktiker Andreas Kunz. Am Sonntag läuft er den Frankfurt Marathon und sammelt dabei über die Spendenplattform betterplace.org Geld für krebskranke Kinder.

Vor zwei Jahren war der passionierte Läufer selbst an Krebs erkrankt. Ohne Chemotherapie, so prognostizierten damals die Ärzte, hätte er nur noch wenige Wochen zu leben. Doch Andreas Kunz überstand die Therapie, begann wieder zu laufen und will nun mit seiner Geschichte anderen Mut machen und helfen. "Noch während meiner letzten Chemo 2009 begann ich mit den ersten Trainingseinheiten im Treppenhaus der Klinik. Stockwerk für Stockwerk", so Andreas Kunz heute.

Um sein Laufen mit dem Einsatz für die gute Sache zu verbinden, wendete er sich an betterplace.org, Deutschlands größte Online-Plattform für soziales Engagement, um Spenden für das Projekt Strahlemännchen zu sammeln.

Zahlreiche Kinder leiden an Krebs. Die Diagnose ist für sie, ebenso wie für ihre Familien, meist ein großer Schock. Und manchmal wird die Belastung so groß, dass Familien daran zu zerbrechen drohen. Deshalb hat es sich die Organisation Strahlemännchen zur Aufgabe gemacht, die Herzenswünsche krebskranker Kinder zu erfüllen. Das kann ein Ausflug nach Disneyland sein, ein Flug mit dem Helikopter oder ein neues Fahrrad. So sollen die Kinder zumindest für kurze Zeit ihre Krankheit vergessen. Damit auch die Familien der Kinder gemeinsam mit den kleinen Patienten eine Auszeit vom Krankheitsalltag nehmen können, hat Strahlemännchen in Finnentrop/Nordrhein-Westfalen das Ferienhaus Räuberhöhle eingerichtet. Doch zur Finanzierung dieser Aufenthalte benötigt Strahlemännchen einen Unkostenbeitrag. Geld, das einige Familien nicht haben.

Deshalb läuft Andreas Kunz am Sonntag in Frankfurt und ruft über betterplace.org Menschen dazu auf, jeden seiner gelaufenen Meter mit 10 Cents zu "sponsern". So sollen am Ende 4219 Euro zusammen kommen – Geld, von dem 23 Familien eine Woche lang Urlaub in der Räuberhöhle machen können. betterplace.org leitet das Geld ohne Abzüge an das Hilfsprojekt weiter. "So wird Hilfe direkt und transparent und der Spender kann online ganz genau mitverfolgen, was mit seinem Geld vor Ort erreicht wird", erklärt Moritz Eckert von betterplace.org die Vorteile des Spendens über die Online-Plattform.

Link zur Spendenaktion: FRA-Marathon.betterplace.org

Mehr Informationen unter: www.marathon-trotz-krebs.de

